

# **Rektenwald Barbara**

**Vorname:** Barbara

**Nachname:** Rektenwald

**erfasst als:** Komponist:in Interpret:in

**Genre:** Jazz/Improvisierte Musik Klassik Global

**Instrument(e):** Klavier

**Geburtsjahr:** 1970

**Geburtsort:** Wien

**Geburtsland:** Österreich

**Website:** [Barbara Rektenwald](#)

"**Barbara Rektenwald** 1970 in Wien geboren, aufgewachsen in Klosterneuburg, Studien an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien (klassisches Klavier und Jazzklavier). Auftritte als Pianistin sowohl in Jazzformationen als auch in vielen klassischen/modernen Projekten. Unterrichtstätigkeit an der Musikschule Wolkersdorf seit 1995. Erste Kompositionen entstanden für ihre Band „The Female Jazzart“, die auf 2 Cds veröffentlicht wurden (2011 „Moods“, 2013 „Auf nach Spitzbergen“). Weiters schreibt sie für unterschiedlichste Besetzungen: Chor, Klaviertrio, Gesang/Cello/Klavier und Streichorchester, Klavier solo, Vibraphon und auch einige Stücke für Schülerensemble („Auf in die Urzeit“ wurde in der Niederösterreichischen Musikedition verlegt.). 2023 wurde ihr Klavierkonzert für Orchester mit Bläsern und Schlagwerk uraufgeführt. 2024 UA der Komposition „Cotswolds“ im Wiener Musikverein (eine Auftragskomposition vom Ensemble Wild). Am 19.9.2025 erschien ihr Soloalbum „Mittendrin“ mit Trio mit 14 jazzigen Eigenkompositionen."

*Barbara Rektenwald (01/2026), Mail*

## **Auszeichnungen & Stipendien**

1997 Österreichisches Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr:  
Anerkennungspreis für besondere künstlerische Leistungen

## **Ausbildung**

1989–1999 [mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#):  
klassisches Klavier, Jazzklavier, Schul- und Instrumentalmusik  
Meisterkurse für Liedbegleitung, Kammermusik und Jazz

## **Tätigkeiten**

1995–heute *Musikschule Wolkersdorf*: Lehrerin (Klavier, Korrepetition und Jazzensemble )

1995–heute regelmäßige Korrepetitionstätigkeit bei Sommerkursen, bei Musicalproduktionen, bei Wettbewerben und bei Opernproduktionen

2003–heute Zusammenarbeit mit [Marko Simsa](#)

2007–2011 *Hallstätter Mozartfestspiele*: Korrepetitorin, u.a. für "Die Schuldigkeit des ersten Gebots" sowie "Le nozze di Figaro"

2009–heute [The FeMale Jazz Art](#), Wien: Gründerin, Pianistin (gemeinsam mit [Swantje Lampert](#) (Saxophon))

2010 *Schauspielhaus Salzburg* : Korrepetitorin für "Dreigroschenoper"

Auftritte als Kammermusikerin und Solistin u. a. mit: [Niederösterreichischen Tonkünstler-Orchester](#), Sinfonietta da Camera Salzburg, [Ensemble Neue Streicher](#), [Cappella Nova Graz](#), Barock&Co, Camerata Wien etc.

[ÖKB – Österreichischer Komponistenbund](#) / [ACOM – Austrian Composers Association](#): Mitglied

[Interessengemeinschaft Niederösterreichischer Komponisten – INÖK](#): Mitglied

## **Pressestimmen (Auswahl)**

### **21. Oktober 2025**

über: Mittendrin - Barbara Rektenwald Trio (2025)

"Mit „Mittendrin“ gelingt Barbara Rektenwald ein Album, das nicht nur musikalisch überzeugt, sondern auch als künstlerisches Statement Gewicht hat. Es erzählt von Weltoffenheit und Verwurzelung, von Sehnsucht, Bewegung und innerer Ruhe. Eine Musik, die zum Träumen, Verweilen und Wiederkehren einlädt – und die beweist, dass zeitgenössischer Jazz sehr wohl Herz, Tiefe und Leichtigkeit zugleich haben kann."

mica-Musikmagazin: [Barbara Rektenwald – „Mittendrin“](#) (Michael Ternai, 2025)

### **2017**

"Bis auf den letzten Platz besetzt war der Albrechtsbergersaal der Pfarre St. Martin, wo die Arbeitsgemeinschaft Klosterneuburger Komponisten [...] zum Konzert unter dem Motto "Streicher und Stimme" geladen hatte. Nach der Pause [...] gefolgt von einer Uraufführung: Barbara Rektenwald - selbst am

Klavier - hatte zwei poetische Texte ("Mondlicht", "Tanz dich frei") von Tanja Kuzmany-Kenda in ihrer von differenzierter Jazzharmonik geprägten Klangsprache auf ebenfalls poetisch kongeniale Weise vertont. Wobei sich herausstellte, dass der Arbeitsprozess in diesem Fall als schöpferisches Wechselspiel in ungewöhnlicher Reihenfolge abgelaufen war. Nicht der Text war zuerst vorhanden, sondern zuerst die Musik, von der sich wiederum die Autorin hatte anregen lassen."

*Niederösterreichische Nachrichten*

## **05. Juli 2016**

über: "TASTENZAUBER - Klavier-Hits für Kinder"

"Muss Klassik, also "ernste" Musik, tatsächlich immer ernst sein? Oder wie kann ich Kinder für dieses Genre begeistern und ihnen den Zugang in diese Welt der Musik erschließen? Marko Simsa, österreichischer Musiker, Produzent und Schauspieler weiß darauf seine Antwort: Wenn Kinder lachen, öffnen sich ihre Herzen! Und so widmet er einen Großteil seiner Arbeit darauf, Kindern klassische Musik nahezubringen, sie ihnen zu erschließen, mit Büchern, Hörbüchern, mit CDs und mit eben jenem ansteckend fröhlichen, szenischen Spiel wie auf Leitheim. [...] Die Kinder, gerade die kleineren unter ihnen, sind begeistert, und so vergeht die Konzertstunde mit Marko Simsa und Barbara Rektenwald wie im Flug, mit viel Spaß, Lachen und fröhlicher Klassik. "Ernste Musik", auf diese Weise präsentiert, schafft viele Freunde."

*Augsburger Allgemeine (Reiner Pfaffendorf)*

## **10. Jänner 2014**

über: Auf nach Spitzbergen - The FeMale Jazz Art (ATS Records, 2013)

"Der Albumtitel ist aber nicht einmal beim genauen Hinhören mehr als irreführend, verheißt er doch nordische Musik, klare Sparsamkeit, vertontes Walhalla oder etwas anderes Kühles. 'Warm' wäre aber sicher die bessere Vokabel, wenn man sich auf ein einziges, unmissverständliches Attribut festlegen müsste. Da es aber schon ein wenig ausführlicher sein darf, hier weniger grob: Jazz im engen Sinne, bei dem man entweder an Standards in Swing oder Bebop denkt, wird hier nicht exerziert, ist nicht das richtige Etikett. Weltmusik wäre da schon besser, nur das ist ja auch wieder ein so indifferentes Label, das man auf alles pickt, was nicht so leicht in Schubladen zu ordnen ist. Vielmehr speist sich diese Platte aus Internationalität, hört sich auf keinen Fall "typisch österreichisch" an, wenngleich Wien, wo das Quartett beheimatet ist, ja auch immer schon ein Schmelztiegel war und noch ist und auch das Herz eines ehemaligen Weltreiches."

*mica-Musikmagazin (Peter Mußler, 2014) [<https://www.musicaustria.at/the-female-jazz-art-auf-nach-spitzbergen/>]*

## **Diskografie (Auswahl)**

2025 Mittendrin - Barbara Rektenwald Trio  
2013 Auf nach Spitzbergen - The FeMale Jazz Art (ATS Records)  
2010 Moods - The FeMale Jazz Art (ATS Records)

### **als Gast-/Studiosmusikerin**

2016 Ein Toter Führt Gern Ringelspiel - Angizia (LP; Le Narthécophore)  
2014 Simsa-La-Bim - Marko Simsa (JUMBO)  
2013 Karneval der Tiere - Marko Simsa (JUMBO)  
2012 Die Moldau: Friedrich Smetana für Kinder - Marko Simsa (JUMBO)  
2009 Königsfloh Und Tastenzauber - Marko Simsa (JUMBO)  
2006 Marko Simsa Präsentiert Johann Sebastian Bach: Mit Gesang Und Himmelsklang (JUMBO)  
2003 Klavier-Hits Für Kinder - Marko Simsa (JUMBO)

### **Literatur**

mica-Archiv: [Barbara Rektenwald](#)

2014 Mußler, Peter: [The FeMale Jazz Art - Auf nach Spitzbergen!](#) In: mica-Musikmagazin.

2025 Ternai, Michael: [Barbara Rektenwald - „Mittendrin“](#). In: mica-Musikmagazin.

### **Quellen/Links**

Webseite: [Barbara Rektenwald](#)

Webseite: [The FeMale Jazz Art](#)

Youtube: [The FeMale Jazz Art](#)